

Der schwarze Peter. Erzählung aus dem amerikanischen Westen. Nach dem Nihiligen von F. v. Känel. (Schluss der Fortsetzung.)

„Dah! Du den schwarzen Peter gekannt?“ Doktor Barberg hob die — mittelgroße große Nasenbrille mit seinen Händen — in seinen Augen, während er fragte. Sie brannten ihm vor, wie die klügelnden Augen der Igel... „Dah! denn du den schwarzen Peter, so ist ich nicht herliche Göttergatte in den Deu tref“, fuhr Doktor Barberg fort, nachdem ich seine Frage vernommen beantwortet hatte... „Wer der schwarze Peter war? So, da ich ihn selber erwähnt habe, besomme ich wohl nicht Ruhe, bis ich Dir erzählt habe, was ich von ihm weiß,“ antwortete Doktor Barberg, und nachdem er seinen wohlgerathenen Körper auf einem Stuhl aufgesetzt, sagte er, während er die Hand auf die Tischplatte auflegte... „Wie ist in Wirklichkeit das, gab es einen, den ich nicht freundschaftlich kenne, aber an den ich jetzt am meisten denke, und das ist der schwarze Peter...“

er etwas leger; aber er zeigte nach dem Fuß einer Treppe, die es den einen äußeren Wand hinauf nach dem Boden führte. Die Treppe war mit Brettern verkleidet, so daß der Raum unter ihr eine Art Kletterstange bildete; aber er zeigte nicht dort hin... „Nicht hier heranzu gehen“, sprach er, als ich ihm nach der Treppe, um nachzugehen, ob ich etwas Ungeheures entdecken könnte... „Der schwarze Peter“, sagte ich, „ist ein Ungeheuer, das sich in der Treppe nistet, und ist so gefährlich, daß es einen Menschen, wenn er sich in die Treppe wagt, zu Tode bringt...“

„Ich erzähle dir jetzt, was ich von dem schwarzen Peter weiß“, sagte er, „und das ist, daß es ein Ungeheuer ist, das in der Treppe nistet, und ist so gefährlich, daß es einen Menschen, wenn er sich in die Treppe wagt, zu Tode bringt...“ „Aber es ist doch kein Ungeheuer“, sagte ich, „sondern ein Mensch...“ „Aber es ist doch kein Ungeheuer“, sagte ich, „sondern ein Mensch...“ „Aber es ist doch kein Ungeheuer“, sagte ich, „sondern ein Mensch...“

Eisenbahnkatastrophe bei Obern.

Ein entsetzliches Unglück ist, wie wir gestern bereits in einigen Zeilen mittheilten, den XII. März vorüber. An der Nacht zum gestrigen Freitag ist nämlich der von Dresden nach Breslau abgehende Militär-Expresszug, welcher das 133. Infanterie-Regiment aus dem Braunschweiger in seine Originaltruppen rückführen sollte, zwischen Braunschweig und Obern, etwa 20 Meilen von der Station Obern, in einen Wälderszug hineingefahren. Die Katastrophe stellt sich leider nach all den vorliegenden Nachrichten als eine ganz furchtbare heraus und muß jedem Mitleidigen tiefes Mitleid überkommen... „Der Zug war bei Obern, als er die Station bei Obern erreichte. Da plötzlich — kurz vor der Station des freundlichen Städtchens — erschütterte ein furchtbarer weintraufender Stoß den Zug; die Lokomotive und fünf der Wagen stürzten aus den Gleisen, Splinter und Trümmer ringsum.“

Garnison Alesia an jenen jüdischen Orten hatte, war in der 9. Stunde zwischen Freiberg und Obern ein furchtbares Unglück geschehen... Die Eisenbahnwagen, welche den Zug bildeten, waren in der Weise zertrümmert, daß die Fahrgäste fast alle von dem Schicksal betroffen wurden. In der Nacht bei Obern wurde der schwarze Peter erwähnt, der in der Treppe nistet, und ist so gefährlich, daß es einen Menschen, wenn er sich in die Treppe wagt, zu Tode bringt... „Aber es ist doch kein Ungeheuer“, sagte ich, „sondern ein Mensch...“

„Aber es ist doch kein Ungeheuer“, sagte ich, „sondern ein Mensch...“ „Aber es ist doch kein Ungeheuer“, sagte ich, „sondern ein Mensch...“ „Aber es ist doch kein Ungeheuer“, sagte ich, „sondern ein Mensch...“

Sorget für Eure Frauen und Töchter und laßt ihnen KAROL WELT'S SORGET-PASTILLEN, die beste trockene Seife in Pulverform, zu machen den Waschartag zum Feiertag, erhält die Gesundheit und verlängert die Lebensdauer. Einmal täglich eine oder mehrere Pastillen, ein großes Glas Wasser und die Gesundheit ist gesichert.

Ewald & Co. renommierteste Sektellerei Rüdeshheim a Rhein.

Gegründet 1858.

General-Vertreter für Provinz Sachsen: Franz Beeck, Halle S.

Preussische Baugewerkschule Naumburg a. S.

Wintersemester 1. November. Sommersemester 1. Mai. Programme durch die Direktion: Architekt P. Hering.

Gardinen-Reste

und einzelne abgepasste Fenster

empfehlen wir sehr billigen Preisen

H. C. Weddy-Pönicke.

Jeder P. Kueffels

Haar-Tinctur.

Jeder P. Kueffels

Die Haarfarbe gibt es kein Mittel, welches für das Haar so nützlich, reinigend u. erhaltend wirkt und welche, wo noch die geringste Keimhaftigkeit vorhanden (man lese die Anweisung), selbst bis zu jugendlicher Fülle vermehrt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärme empfindliche Kosmetikum. Pomaden u. dgl. sind hierbei gänzlich nutzlos. — Ohne Zins! Ist amtlich geprüft. In Halle zu haben bei A. Schlichter Nachf., Gr. Steinstr. 6. M. Wittig, Gr. Steinstr. 29 und F. Patz, Gr. Steinstr. 10. In Prag 1. 2. und 3. A.

Nur kurze Zeit!

Ausgeschliffen:

Edison's neueste wunderbare Erfindung KINETOSKOP

5 Gr. Ulrichstr. 5.

Durch elektrische Kraft bewirkte Übertragung von Interferenzen u. hitherto unbeschriebenen Gesetzen mit lebendig erscheinenden Wesen. Besonders vortreffliche Darstellung. Deutscher-Edictor. Edison-Kinetoskop Co., Hamburg.

(Stammkapital 400,000 Mk.)

Eintrittspreis: 2 Apparate 25 Pf., 5 Apparate 40 Pf., für Kinder u. Militär ohne Charge: 2 Apparate 20 Pf., 5 Apparate 30 Pf.

Beste Schilling-Parawandlung, ergänzt mit 1 bis 2 Einrichtungs-essentials. Hochglanz, färbt nicht ab und trocknet nicht ein; Schweiß kann Tage vorher geschickt werden, ohne den Glanz zu verlieren. Nr. 7777 wird von keinem Überlagerungsapparat auch nur annähernd erreicht.

Fr. Thenn, kal. bayer. Hoflieferant, München, Fabrik chem.-tech. Produkte.

Attest. Von allen Roboter in Halle habe ich schon Verlore gemacht, eine bessere wie Ihre Nr. 7777 ist mir noch nicht unter die Hand gekommen, dieselbe wurde mit Recht den Namen Edictorische verdient. Sie kann ohne nur zu dieser Verbesserung gratulieren und die Wünsche meinen Kollegen auf das Beste empfehlen.

München, 28. November 1894.

Zof. Schneider, Schuhmacher, Sandstraße 4.

General-Depot für Halle a. S. bei

Herrn Bender's Schuhlager, Große Ulrichstraße 57.

Hof-Kalligraph Fix's Schreib-Lehr-Methode.

Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgerückten Alter, ohne jede Vorkenntnisse: Deutsch-, Latein-, Kopf- und Rundschrift, ferner: Einfache u. doppelte Buchführung, sowie kaufm. Rechnen.

Strenge durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts.

Anmeldungen und Eintritt täglich. Mässiges Honorar. F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstr. 18.

Als die tonangebenden, elegantesten Modenzeitungen

empfehlen wir zum Abonnement:

Der Bazar

Illustrirte Damenszeitung.

Erscheint alle 8 Tage. — Preis 1/4jähr. 2 1/2 Mark oder

Die elegante Mode

Illustrirte Zeitung für Mode und Handarbeit.

Erscheint alle 14 Tage. — Preis 1/4jähr. 1 1/2 Mark.

Beide Zeitungen bringen kolorirte Stahlstich-Modenbilder, correcte Schnittmuster, und gelten als die ersten Modenjournal Deutschlands; sie zeichnen sich durch die elegante Einfachheit der Toiletten und durch nützliche Handarbeits-Vorlagen aus.

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Viel besser als Putzpomade

Globus-Putz-Extract

von Fritz Schütz jun., Leipzig.



Jeder Versuch führt zu dauernder Benußung. Globus im rothen Streifen. Enthält in Dosen à 10 und 25 Pfg. in den meisten durch Pfadlose feinsten Parfums, Colonial-, Seifen-, Kurz- und Getreide-Geschäften.

Jeder Versuch führt zu dauernder Benußung. Globus im rothen Streifen. Enthält in Dosen à 10 und 25 Pfg. in den meisten durch Pfadlose feinsten Parfums, Colonial-, Seifen-, Kurz- und Getreide-Geschäften.

Gerichtlicher Verkauf.

Nach dem Tode Carl Seelingerschen Kontrahente noch vorhandenen Grabdenkmäler, Grab-einfassungen, Granitstufen und Sandsteine aller Art, sowie 14 Mille große Mauersteine sind billig zu verkaufen. Näheres in meinem Kantor Mansfelderstraße 51, I. Halle a. S., den 8. August 1895. J. Ed. Pauschel, Notar-Gewaltiger.

Schuhwaaren

zu nachstehend billigsten Preisen:

Rinderstiefel	u. 0,50 Mk. an
Rinderstiefel u. Schnürschuhe	1,-
Zurwaldschuhe	1,50
Damen-Jugs, Knopf- und Schnürschuhe	3,75
Damen Lederhandschuhe	3,-
Schnürstiefel	5,50
Herrn-Quaststiefel	5,50
Herrn-Jugs u. Schnürschuhe	5,-

W. Wetterling, Geilstraße 35.

Speisekartoffeln

zum Winterbedarf, vorzüglich feinschmelzend, liefert der Herrmannstr. 130, den halben Centner zu 90 Pfg. frei Haus

Gut Ruscheshof,

an der Marienburgerstraße.

Bestellungen sind entgegenzunehmen durch die Herren Kaufm. Paul Pletsch, Marienburgerstr. 160 und Sattelmeyer P. Pletsch, Steinweg 27, oder durch Karte oder Telephonanfrage an Gut Ruscheshof.

Allgem. Hallesch. Turnverein

Turnen:

- der Abteilung I (Jugendturner) Montag und Donnerstag, 8-10 Uhr Abends in der Turnhalle am Roggplatz,
- der Abteilung II Dienstag und Freitag, 8-10 Uhr Abends daselbst,
- der Fortwärterschaft Donnerstag, Abds. 8-10 Uhr daselbst (bis auf Weiteres),
- der Abteilung III Dienstag u. Freitag, 6 1/2-7 1/2 Uhr Nachm. in der Turnhalle an der Marienburgerstraße.

Anmeldungen werden in den Turnenräumen entgegengenommen, für die Abtheilung III auch bei Herrn Privatdocent Dr. H. E. Robert-Krausitz, 14.

Möbel-Magazin

zu den 6 Thürmen, Steinweg 24.

Begrenzte Angabe des Gehalts:

Ammer Ringen, Mahagoni, Eiche, Neue Kleiderklosetts von 20 Mk., Vertikale 24 Mk., Kommoden 12 Mk., Bettstellen mit Matratze 24 Mk., Wichtigste mit und ohne Hartholzplatte, Sofa's von 20 Mk., Tisch in Holz und Blech in verschiedensten Farben und Stoffen, überhaupt alle Möbel u. Holzwaaren in großer Auswahl.

Neue und erprobte Boden-Einrichtungen, Säulen- und Kastenregale für Materialisten, doppelte und einfache Tische, Drehsessel, Stühle, Stühle in allen Größen.

Größt-Rabatt 1 u. 2 Thätige eiferne Gedächtnisse zu billigen Preisen bei

C. Müller.

Näheres in v. nach hier u. anzufragen. Ab. Adersmann, Rt. Ulrichstr. 11, I.

Veranzeige.

Die Unterzeichneten beehren sich dem hiesigen musikalischen Publicum bekannt zu geben, daß dieselben in der Saison 1895/96 im Saale der Voge „zu den fünf Thürmen“, Abends 8 Uhr

3 Trio-Abende

in der Form von Abonnements-Concerten abhalten werden. Die Programme werden außer den hervorragendsten Werken der klassischen und modernen Trio-Literatur Concerten für Klavier, Violine und Violoncell bringen. (Geft. Bestellungen auf Abonnements-Karten (5 Mk. für 3 Concerte) nimmt schon jetzt die Musikalienhandlung von Heinrich Rothmann, Gr. Steinstraße 14, entgegen, auch sind dieselben Karten für einzelne Abende (à 2,50 Mk.) zu haben.

Margarete Voretzsch, Klavier.
Hans Schmidt, Violine.
Bernhard Schmidt, Violoncell.

Handwerker-Meister-Verein.

Montag den 23. September: Stiftungsfest. Concert und Gesangsvorträge in den Kaiserstätten. Mitgliedsbeiträge müssen vorzeitig werden. Anfang Abends 8 Uhr. Der Vorstand.

Renell's

Restaurant, Wein- u. Austerhaus, Steinstrasse 43.

Erlaube mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß die Eröffnung meiner Winter-Etablissements Sonnabend den 5. Oktober stattfindet.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Austern-Renell,

Pächter der Reichsgräflichen Kur-Etablissements in Bad Warmbrunn.

Ernst Vieweg

Geiststrasse 47 liefert Fernsprecher 755

Gasglühlicht-Einrichtungen

in nachweislich bester Qualität.

Billigste und beste Uhren-Reparaturen. Werkstätten. Glas, Zeiger à 20 Pfg. Kapsel 15, 25 und 30 Pfg. Lager v. System Glaslöhler u. Geisf. Taschenuhren.

Herrn Schindler, Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der Promenade.

Resonator-Mascagni-Flügel, Pianinos, Clavier-Harmoniums.

Francke, Kaps, Kreuzbach, Neumeyer, Bönsch etc.

Felix Voretzsch,

Halle a. S., Wilhelmstrasse 33.

Alle soliden Herren-Anzüge.

Hosen, Paletots etc. u. s. w. liefert zu Fabrikpreisen die Anheuser Tuchindustrie, Anheuserstr. 10.

Spezialität: Monopol-Chievot. Bis jetzt schwarz, ohne Gewürze. à 10 Mark! — Director Bezug von geologischen Anzüge in Halle a. S. — weltbekannt durch gute Tuchwaaren.

gestülpte Nerven- und Sexual-System

Freiwillig für 1. u. 2. Briefmarken

Eduard Bendt, Braunschweig.

Für Anfertigung feiner Ferrergeradebove empfiehl ich

J. Maass,

Schneidermeister, Rammischstr. 6. H. Garantie für taubelosen Sitz bei billiger Preisstellung. Winter-Paletots à 40 Mk., Compl. Anz. f. 45 Mk., einzelne Beinkleider für 12 Mk.

Käse mit Kümmel,

alte pikante Waare, Stück 6 Pfg.

F. H. Krause.

Havana-Honig,

herborvorgangene Qualität, à 1 Pfund 70 Pfg., eingetroffen.

Carl Boock, Rothe Thurm 12.

Billigste Einkaufsstelle

H. Elkan, Waarenhaus,

89 Leipzigerstraße 89.

Herren-Anzüge 10 Mk., Winter-Überzieher 9, 10, 15 Mk., Knaben- und Burschen-Anzüge 1,50 Mk., Damen-Winter-Mäntel 10 Mk., Damen-Jackets 3 Mk., Winter-Mädchen-Mäntel von 1,50 Mk. an, Kleiderstoffe in großer Auswahl, Blousen 75 Pfg., Damen-Schürzen von 25 Pfg. an.

Leset die Berliner Morgen-Zeitung!!

Die großen politischen und sozialen Ereignisse, von denen unsere Zeit erfüllt ist, bedürfen zu ihrer lebendigen Wirkung der Hingabe des gesamten Volkes. Jeder von uns fähig auf die eine oder andere Weise die Fortdauer dieser Ereignisse mehr oder weniger fördernd, und Niemand kann sich der Parteilichkeit und der Teilnahmslosigkeit an den politischen und sozialen Kämpfen des Tages entziehen.

Die „Berliner Morgen-Zeitung“ neben „Täglichem Familienblatt“ kostet vierteljährlich nur 1 Mk.

Bestellungsformular für die Post. (Name, Stand und Wohnort) bestellt hiermit für das IV. Vierteljahr 1895 1 „Berliner Morgen-Zeitung“ neben „Täglichem Familienblatt“ vierteljährlich 1 Mk. (und 40 Pfg. für das Frachten). Quittung. Obige ... Quart für IV. Quartal 1895 sind heute richtig bezahlt.

Asthma

gebürt. Mein Sohn, 16 Jahre alt, litt seit seinem 10. Jahre an heftigen asthmatischen Anfällen, welche oft so hart trauten, daß wir das Schlimmste befürchteten. Er konnte nichts zur Linderung unter großen Qualen im Bette verbringen und nur ein Zug zu jeder Arbeit möglich. Acht Tage lang dauerten oft die Anfälle und in kurzen Abständen wiederholten sie sich. Oft lagen nur wenige Tage zwischen zwei Anfallperioden.

Anguste verw. Steinmetz, Dresden-N., Schulstraße 27, II.

Frau Louise Prosniewsky,

staatlich geprüfte Lehrerin für weibliche Handarbeiten. Höheres Lehrinstitut für theoret. u. prakt. wäsche-Arbeitung. Marienstrasse 29 I. Halle a. S. Marienstrasse 29 I.

Günther & Noltemeyer, Zur Lust b. Hameln

Fabrik und Warenvertriebshaus. Große Muster-Sortimente von Handtüchern, Cachemire, Hemden-tuch, Reinleinen, Halbleinen, Handtücher, Regenschirme, Putz und künstl. Blumen, Leipzigerstr. 79.

Der Selbstschutz

10. Aufl. Rathgeber in sämtlichen Geschäften, besonders auch Schwachentzündeten, speziell Folgen jugendlicher Betrügnisse. Vollst. Verf. Dr. Berle, Stadthaus a. D., Zell Nr. 74, II, Kraußstr. a. Wain 13, für Mk. 1,20 franco und in Briefmarken.

Zahnschmerzen

besitzt man sofort durch Selbstplombieren hoher Zähne mittelst Walthers Dentin-Kitt. Sie haben a. 35 Pfg. bei E. Walthers's Nachf., Steinweg 26 und Moritzwülfinger 1, Remmert-Druggerie, Mühlstraße 1, und Walthers-Druggerie, Mühlstraße 75.

Hühneraugentod

A. Pl. 30 Pfg. Sie haben bei E. Walthers's Nachf., Steinweg 26 und Moritzwülfinger 1, Remmert-Druggerie, Mühlstraße 1, Walthers-Druggerie, Mühlstraße 75, und Friedrich Lehlhäger, Schmeerstr. 14.

Mußdalen-Extrakt

aus der mehrfach prämierten Königlich Bayer. Hospitalapothek-Fabrik von C. D. Wunderlich. Ganz unerschöpflich. Jede Dr. Crifas Dankfähe Müßli, nachst seines Heerd und wirkt beaufschlagend. Vorzüglichster Erfolg für Haard- und Bomben. Beide a 70 Pfg. bei C. Kaiser, Schmeerstr. 24 und H. A. Schiedelitz Nachf., Siegf. Weiss, Mühlstr. 64, Adler-Druggerie A. Steinbach, Königsstr. 16.

Germania-Backpulver.

Anerkannt feinste Marke. Zur schnellsten Ferthellung von Hef-tuchen, Weißbrot und jedem anderen Feinbrotverlei bestens geeignet. Th. Franz, Halle a. S., Hefenfabrik.

Herbst-Rennen zu Leipzig 1895.

- I. Tag. Sonnabend den 28. Septbr., Nachmittags 1 1/2 Uhr. I. Begrüßungs-Rennen. Union-Club-Preis 2000 Mark. II. Leipziger Stiftungs-Preis 1895/96. Preis 10000 Mark. III. Diana-Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark. Internat. Herren-Reiten. IV. Verkaufts-Handicap. Preis 1500 Mark. V. Grass-Handicap. Preis 3000 Mark. VI. Saxonien-Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark und Ehrenpreis für den Reiter des zweiten Pferdes, sowie ein vom Jagd-Renn-Club zu Leipzig gestifteter Ehrenpreis im Werthe von 1000 Mark für den siegenden Reiter.

- II. Tag. Sonntag den 29. Septbr., Nachmittags 1 1/2 Uhr. I. Tribünen-Rennen. Union-Club-Preis 3000 Mark. II. Deutsches Handicap. Graditzer Gestüt-Preis 3000 Mark. III. Grosser Preis von Leipzig. Preis 4000 Mark. IV. Johanna-Park-Hürden-Rennen. Preis 2000 Mark. Internat. Herren-Reiten. V. Verkaufts-Rennen. Preis 1500 Mark. VI. Trost-Handicap. Preis 1500 Mark. VII. Herbst-Jagd-Rennen. Preis 3000 Mark. Internat. Herren Reiten.

Preise der Plätze. Mittel-Tribüne II. Etage f. 1 Tag 4.- Sattelplatz für 1 Tag 4.- 6.- Tribünen-Logenplatz für 1 Tag 4.- Sattelplatz, Kinderbillet f. 1 Tag 1,50 Tribünen-Sperritz für 1 Tag 3.- Ring (Steplatz vor d. Tribünen) 3.- Wagenkarten für 1 Tag 10.- Kinderbillet für 1 Tag 2.- Billet f. Wagen-Innassen f. 1 Tag 1.- Fussgänger für 1 Tag 70 Sattelplatz für 2 Tage 10.- Totalisator-Eintrittskarten f. 1 Tag 5.- Damm-Sitzplatz (numm.) f. 1 Tag 1.- 1 ganze Loge (6 Plätze) im Vorverkauf pro Tag 30 Mark. Sämtliche Billets sind Donnerstag den 26. und Freitag den 27. Septbr., Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr, sowie Sonnabend den 28. Sept., aber nur Vormittags von 9-11 Uhr Markt 8 (Hainstrasse 1, D) zu haben. Anfahr zu Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung angeordnet.

Stenographie.

Der unterzeichnete Verein eröffnet am Mittwoch den 2. Oktober d. J. einen Lehrkurs in der die größte Verbreitung besitzenden Gabelsberger'schen Stenographie (Gelehrt an ca. 900 Lehranstalten, darunter über 80 Handelsakademien). Des Honorar beträgt 5 M. Anmeldungen werden entgegengenommen im Vereinstokal (Gabels' Restaurant, Charlottenstr. 19); die Festlegung der regelmäßigen Unter-richtsstunden bleibt vorbehalten. Gabelsberger'scher Stenographenverein zu Halle a. S. Sept. 18. Mal 1895.

Advertisement for Buttenberg's Pulver, featuring an illustration of a person and text describing its benefits for various ailments.

Münchener Pschorr-Bräu

anerkannt ein vorzügliches, gutbekömmliches und sich immer gleichbleibendes, kaltes Bier. In Flaschen und Fässern bei Herrn Julius Koch in Halle, Bierhandlung, Sternstrasse 1, reich vertrieht. Zu Namen der Bierbrauerei bitten um freundliche Beachtung des Obigen. Halle & Singer, Leipzig. Einrichtungen, Formen und Geräte für Conditorien, Bäckereien und kleine Küche liefert W. E. H. Sommer, Bernburg, Auguststraße 7.

Advertisement for H. Elkan shoes, featuring the text 'Die dauerhaftesten Schuhe mit Stiefel kann man am billigsten bei H. Elkan 89 Leipzigerstrasse 89.'

Den Eingang sämtlicher Neuheiten für die
Herbst- und Winter-Saison
 erlauben wir uns hiermit ganz ergebenst anzuzeigen.
Alte Promenade 7, Rumpf & Schumann, Alte Promenade 7,
 neben Reichshof. neben Reichshof.
 Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maass.

Feinste Molkereibutter
 von unübertroffenem Geschmack
 aus der hochrenommirten
Dampf-Molkerei Rossleben
 empfiehlt
Butterhandlung

Gr. Steinstrasse 42 (neben Café Walhalla).

Erstes und größtes Special-Geschäft der Provinz Sachsen.
 Neu eingetroffen ein grosses Fabriklager der besten email. Koch-Geschirre.

Ein großer Posten weiß emailirter Buttereller	a Stück	10 Pf.
tiefe Eeller	"	15 "
" Schüsseln	"	50 "
" Nachgeschirre	"	60 "
blau und marmor email. Waschkübeln	"	60 "
" Aufsatzschwannen	"	1,25 M.
" Wassereimer	"	70 Pf.

Kompl. Waschgarnituren mit emailirtem Geschirr, für Comptoir, Fremdenzimmer sehr passend, à 2 M. 25 Pfg.
 Komplette Küchen-Einrichtungen berechnen wir zu Engrospreisen.

Garantie auf jedes Stück. Umtausch gestattet.
Burghardt & Becher.

Hauptgeschäft: **Leipzigstr. 84, an Ehem.**
 Filiale: **Declarisstr.-Gde., am neuen Wödenmarkt.**

Fr. Hensel & Haenert
 HALLE A. S.
Kaffee-Rösterei
 im Grossbetriebe.

Unsere Kaffees in Original-Verpackung sind stets frisch geröstet durch die bekannnten Verkaufsstellen zu beziehen.

Die Modenwelt
 Trotz abermaliger Erweiterung
 seit 1. Januar 1895 eröffnet

ohne jegliche Pacht- oder Mietung. Statt letzterer hat jede der jährlich 24 wöchentlich erscheinenden Jahrgänge 16 Seiten: Mode, Handarbeiten, Unterhaltung, Wirthschaftliches. Zugleich jährlich 12 große farbige Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 250 Schnittmuster etc.

Quartalspreis 2 Mark 25 Pf. — 48 Nr. — Nach in Heften zu je 25 Pf. — 15 Nr. (Goth. Zeitungs-Katalog Nr. 4507). — Probeheften in den Buchhandlungen gratis.
 Normal-Quartalspreis 2 Mark 25 Pf. — 48 Nr. — 12 Pf. — porto frei.
 Berlin W., Postamtstr. 58. — Wien I., Operng. 3.
 September 1895.

Dr. med. J. U. Hohl's Blutreinigungspulver

Dr. med. J. U. Hohl's Blutreinigungspulver, wird seit 40jähriger Praxis erprobt, leicht einzunehmen, sicheres Mittel gegen alle von Unreinigkeiten des Blutes herrührenden Leiden, Stuhlverstopfung, Verdauungsstörungen, Hautausschläge jeder Art, Flechten, offene Füße, Geschlechts- und Krebsarten Krankheiten, hartnäckige Augen-Entzündungen, besonders auch bei Kinderkrankheiten, wie Skrophulose, hässl. Augen, Ohren, Nasen u. s. w. vortrefflich bewährt. Preis einer Schachtel Mark 1,25. NB. Beim Einkauf muss auf obige Schutzmarke und nebenstehende Unterschrift geachtet werden. Auch direkt an **Dr. Hohl's** beziehen durch die **St. Johann-Apotheke in Basel**. Zu haben in: **Halle a. S.: Engel-Apotheke.**

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

C. Hauptmann,
 Möbelfabrik m. Dampftrieb
 Kl. Ulrichstr. 36.

MEY's Stoffwäsche
 aus der Fabrik
MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz.
 Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten.
 — Elegante, praktischste Wäsche, —
 von Leinewäsche nicht zu unterscheiden.

Billiger als das Waschlohn leinen. Wäsche.
 * MEY * Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke.

Vorräthig in **Halle a. S.** bei: **Hugo Winkler, Schmeerstr. 11, Alb. Henze, Schmeerstr. 24, Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 63, C. A. Böhm, Geiststr. 50, Carl Fritschow, Albrechtstr. 40, Th. Löbelling, Schmeerstr. 15, F. Müller, Leipzigerstrasse 29, C. A. Grunewald, Schmeerstr. 8, Rich. Wagner, Königstr. 5, Robert Pilsch, Leipzigerstr. 17, C. Obstfelder, Alter Markt 14, Wischau & Wettengel, Breitestr. 30, Karl Berger, Geiststr. 20, C. Mückel, Parkstr. 1, Albert Pfantsch, Frohriechstr. 2, H. Litzkenkreihen, Mausfelderstr. 9, Franz Schwarz, Neumarktstr. 3, W. Schatz, Buchh. Franckeplatz, Wilh. Schwarz, Leipzigerstr. 19, Ed. Wettengel, Thalamstr. 9, A. Hugo Springstein, Geiststr. 36, R. Böttcher, Gr. Klausstr. 34, A. Hugo Springstein, Papierhdlg., Geiststr. 38, Kloss & Bolffeld, Gr. Ulrichstr. 8. — In Giebichenstein bei **Otto Hansl, Brunnenstr. 63, Wilh. Freitag, in Schkeuditz bei C. Eckardt** in **Cönnern** bei **Otto Hertram.****

FABRIKANT
Adolph Weber's
 Alpen-Kräuter-Thee
 besteht aus Mischung feinsten Pflanzenzells, welche zunächst auf Alpen wachsen. Derselbe ist bekanntlich das billigste und dabei wirksamste Abführ- und Blutreinigungsmittel, was jedoch in den nachstehenden Verkaufsstellen ausdrücklich verlangt werden. Nur dann ist der Thee echt. Preis eines Original-Packens mit obiger Schutzmarke (sowie Bildnisse) Mk. 1.—
 Echt zu haben in allen Apotheken und Drogenhandlungen.

ADOLPH WEBER
E. WEBER'S SOHN.

Künstl. Zähne,
 à Stück 3 Mk., legt schmerzlos ein, Reparaturen, Plombiren, Zahnoperationen führt aus.
Rob. Paudler,
 Leipzigerstrasse 33.

Zu haben in den meisten Colonialwaren-, Drogen- u. Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver
 ist das beste u. im Gebrauch billigste u. bequemste **Waschmittel der Welt.**

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Solaröl- und Petroleum-Motoren
 eigener, neuerer Construction, den besten Gas-Motoren an Leistungsfähigkeit nicht nachstehend, vorzüglich geeignet für **elektrische Anlagen,** empfinden den Oxyden betriebenen als **billigste Betriebskraft**

F. Herbst & Co.,
 Halle aSaale.

Prima flüss. Kohlensäure
 aus der chem. Fabrik F. A. Robert Müller & Co., Schönebeck a. E. billiger als sonst und liefert feine frei Hans
C. H. Krotzschmar, Mediciner, Königstraße 20.